



01.09.2021

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung Hünstetten

Vors.: Rainer Ratmann, St. Petersweg 10, 65510 Hünstetten

Tel.: 06126-57250, Fax: 06126-224964, Mail: rainer.ratmann@gmail.com

**An den
Gemeindevorstand**

**nachrichtlich:
Vors. der Gemeindevertret.
Herrn M. Kohde**

per Mail

Anfrage an den Gemeindevorstand für die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.09.2021: Hochwasserschutz

In Hünstetten gab es bereits vor Jahrzehnten und vor wenigen Jahren ebenfalls schon kleinere und größere Hochwasser- und Starkregen-Ereignisse. 2014 traf es zuletzt Kettenschwalbach, in den Sommern Jahre zuvor Wallrabenstein, Wallbach, Görsroth und Kesselbach mit Überschwemmungen. Daraufhin wurde im Auftrag der Gemeinde von einem Ingenieurbüro ein Gutachten erstellt und vorgelegt. Dieses veranschlagte mögliche Schutzmaßnahmen mit ca. einer Million Euro.

Hierzu haben wir folgende Fragen an den Gemeindevorstand:

- Werden die Empfehlungen des Expertenbüros von damals weiterverfolgt?
- Nach dem Hochwasserereignis in Kettenschwalbach gab es Vorschläge zum Schutz der Ortslage seitens des Bauamts. Wie ist hier der Sachstand, wurden die ersten Vorschläge bereits umgesetzt und wie ist die weitere Planung?
- Ist es richtig, dass im neuen Gewerbegebiet Nördlicher Lausberg in Kesselbach Maßnahmen aus dem Gutachten wie z. B. ein Regenrückhaltebecken umgesetzt wird?
- Welche Maßnahmen sind in anderen bedrohten Ortsteilen geplant, gibt es eine für Hünstetten insgesamt geltende Gesamtstrategie zur Sicherung der betreffenden Ortsteile?
- Gibt es z. B. eine offene Maßnahmenliste und eine Kostenschätzung, zumal schon im Zuge der Eigenkontrollverordnung von der Verwaltung Erhebungen zu den Kanalzuständen und den Dimensionen (Hydraulikberechnung) angestellt worden sind?

Wir bitten darum, diese Fragen auch schriftlich zu beantworten und der Niederschrift beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen